

**Dritte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Logistikmanagement
(Logistics Management)
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München**

vom 05.03.2010

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 und 3 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Logistikmanagement (Logistics Management) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München vom 10.08.2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 04.03.2009, wird wie folgt geändert:

1. In § 8 Abs. 3 wird die Ordinalzahl „vierte“ durch „fünfte“ ersetzt.
2. § 8 Abs. 7 wird gestrichen, der bisherige Abs. 8 wird zu Abs. 7.
3. In § 11 Abs. 2 werden die bisherigen Sätze 1 und 2 zu folgendem Satz 1 zusammen gefasst: „Für die Berechnung des Prüfungsgesamtergebnisses werden die Endnoten aller Module, mit Ausnahme der Module H9 und H10, die jeweils nur zur Hälfte gewichtet werden, gleich gewichtet.“
4. In § 11 Abs. 2 wird nach Satz 1 folgender neuer Satz 2 eingefügt: „Abweichend von Satz 1 werden darüber hinaus die Endnoten der Module der beiden ersten Studiensemester (G 1 bis G13) jeweils nur zu einem Viertel gewichtet.“
5. In der Anlage wird in den Kopfzeilen der einzelnen Abschnitte die Spalte „Moduls“ mit der Nummerierung „3)“ versehen und das Wort „Moduls“ durch „Modules“ ersetzt, die bisherigen Spaltennummierungen „3)“ bis „7)“ werden zu „4)“ bis „8)“.
6. In der Anlage werden in Abschnitt 2 in den Zeilen H24 (*Wahlpflichtmodul I*), H 25 (*Wahlpflichtmodul II*) und H26 (*Wahlpflichtmodul III*) in Spalte 2 vor der bisherigen Modulbezeichnung jeweils das Wort „Fachwissenschaftliches“ eingefügt und in Spalte 4 jeweils die Zahl „3“ durch die Fußnote „⁶“ sowie in den Summenzeilen die Zahl „94“ durch „85“ und „155“ durch „146“ ersetzt.
7. Die Fußnote „⁶“ wird wie folgt neu gefasst: „Die drei bzw. vier Semesterwochenstunden umfassenden fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule werden entweder mit einer 90 – 120-minütigen schriftlichen Prüfung oder einer Projektarbeit oder einer Studienarbeit oder einem Referat oder einer 20-minütigen mündlichen Prüfung oder einer Kombination aus den vorgenannten Prüfungsformen abgeprüft. In letztgenanntem Falle wird die Modulendnote aus dem arithmetischen Mittel der jeweils geforderten Prüfungsleistungen gebildet.“

§ 2

- (1) Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 15. März 2010 in Kraft.
- (2) § 1 Nr. 4 gilt nur für Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang Logistikmanagement (Logistics Management) nach dem Wintersemester 2009/2010 aufnehmen.

Anlage: Übersicht über die Module und Prüfungen im Bachelorstudiengang Logistikmanagement an der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule München

1. Bachelorprüfung (1. und 2. theoretisches Studiensemester)

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	3) Modules (English)	4) SWS	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehr- veranstaltung ¹	Prüfungen	
						7) Prüfungsform und Bearbeitungs- dauer schriftlicher Prüfungen in Minuten ^{1,2,3}	8) Gewichtung für die Modul- endnote
G1	Mathematik I	Mathematics I	6	6	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
G2	Mathematik II	Mathematics II	4	5	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
G3	Technische Mechanik	Engineering Mechanics	4	5	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
G4	Physik mit Praktikum	Physics plus practical training	5	6	SU, Ü, Pr	schrP, 90 – 120, StA	schrP: 0,7; StA: 0,3
G5	Chemie und Werkstoffe	Chemistry and Materials	3	4	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
G6	Werkstofftechnik	Material Engineering	4	4	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
G7	Elektrotechnik	Electrical Engineering	4	5	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
G8	Technisches Zeichnen	Mechanical Drawing	3	4	SU, Ü	StA	
G9	Maschinenelemente	Machine Elements	4	5	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
G10	Betriebswirtschaftslehre	Business Administration	4	4	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
G11	Buchführung und Bilanzierung	Bookkeeping and Balance Sheets	4	4	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
G12	Grundlagen der Informatik	Basics of Computer Science	4	5	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
G13	Volkswirtschaftslehre	Economics	4	4	SU, Ü	1. schr TP: 90 – 120, 2. schr TP: 90 – 120	1. TP: 0,5; 2.TP: 0,5
	SWS und ECTS-Kreditpunkte 1. und 2. theoretisches Studiensemester:		53	61			

2. Bachelorprüfung (3. und 4. sowie 6. und 7.theoretischesStudiensemester)

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	3) Modules (English)	4) SWS	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehr- Veranstaltung ¹	7) Prüfungen	
						7) Prüfungsform und Bearbei- tungsdauer schriftlicher Prüfun- gen in Minuten ^{1, 2, 3}	8) Gewichtung für die Modulendnote
H1	Prozess- und Datenmodellierung	Process and Data Modelling	4	4	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
H2	Regelungstechnik	Feedback Control Systems	4	5	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
H3	Fertigungstechnik mit Praktikum	Manufacturing Technologies plus practical training	4	4	SU, Ü, Pr	schrP, 90 – 120	
H4	Kostenrechnung	Cost Accounting	4	4	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
H5	Finanz- und Investitionswirtschaft	Finance and Investment	3	4	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
H6	Organisationsentwicklung und Personalführung	Organisation Development and Personnel Management	4	4	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
H7	Statistik	Statistics	4	4	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
H8	Wirtschaftsprivatrecht	Economic Civil Law	3	4	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
H9	Fachsprache Englisch I	Foreign Language English I	3	4	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
H10	Fachsprache Englisch II	Foreign Language English II	3	4	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
H11	Beschaffung und Distributionslogistik	Sourcing and Distribution	4	4	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
H12	Produktionsmanagement und Logistik I	Production Management and Logistics I	4	4	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
H13	Produktionsmanagement und Logistik II	Production Management and Logistics II	3	4	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
H14	Fördertechnik	Convey Engineering	4	4	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
H15	Lagertechnik	Storage Techniques	4	4	SU, Ü, Pr	schrP, 90 – 120	
H16	Handhabungstechnik	Handling Technologies	4	4	SU, Ü, Pr	schrP, 90 – 120	
H17	Automatisierungstechnik	Automation	4	4	SU, Ü	schrP, 90 – 120	
H18	Softwaresysteme der Logistik I	Logistical Software Systems I	3	4	SU, Ü, Pr	schrP, 90 – 120	
H19	Softwaresysteme der Logistik II	Logistical Software Systems II	3	4	SU, Ü, Pr	schrP, 90 – 120	
H20	ERP-Systeme	ERP-Systems	4	4	SU, Ü, Pr	StA	
H21	Supply Chain Management	Supply Chain Management	5	5	SU, Ü	PA	
H22	Interdisziplinäre Projektarbeit	Interdisciplinary Projects	3	5	SU, Ü	PA	
H23	Allgemeinwissenschaften	General Studies	4	4	4	4	1. AW-Fach: 0,5; 2. AW-Fach: 0,5
H24	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul I	Departmental Elective I	6	4	SU, Ü	6	
H25	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul II	Departmental Elective II	6	4	SU, Ü	6	
H26	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul III	Departmental Elective III	6	4	SU, Ü	6	
H27	Bachelorarbeit	Bachelor Thesis		12		BA	
	SWS und ECTS-Kreditpunkte 3. und 4. sowie 6. und 7. theoretisches Studiensemester Gesamtsumme der SWS und ECTS-Kreditpunkte (1. bis 7. Studiensemester)		85 146	119 210			

3. Bachelorprüfung (5. Studiensemester = praktisches Studiensemester)

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	3) Modules (English)	4) SWS	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehr- Veranstaltung ¹	Prüfungen	
						7) Prüfungsform und Bearbei- tungsdauer schriftlicher Prüfun- gen in Minuten ^{1, 2, 3}	8) Gewichtung für die Modulendnote
H23	Projekt- und Qualitätsmanagement	Project and Quality Management	5	5	SU, Ü	schrP, 90 – 120, PA	schrP: 0,6; PA: 0,4
H24	Produktionsplanung Praktikum	Practical Training Production Planning	4	5	SU, Ü, Pr	PA	
H25	Industriepraktikum (20 Wochen à 4 Tage) ⁵	Industrial Internship (20 weeks à 4 days) ⁵		20			
	SWS und ECTS-Kreditpunkte praktisches Stu- diensemester:		9	30			

Anmerkungen:

- ¹ Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt.
- ² Bei Note „nicht ausreichend“ in einer Prüfungsleistung wird die Modulendnote nicht ausreichend erteilt.
- ³ Eine mindestens ausreichende Modulendnote und die Bewertung der Bachelorarbeit mit der Note „ausreichend“ oder besser sind Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung.
- ⁴ Das Nähere wird von der Fakultät für Studium Generale und Interdisziplinäre Studien geregelt.
- ⁵ Im Rahmen der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen werden die Module „Produktionsplanung Praktikum“ (H24, 5 ECTS) und „Projekt- und Qualitätsmanagement“ (H23, 5 ECTS) unterrichtet und mit der vorgesehenen Prüfungsform abgeschlossen.
- ⁶ Die drei bzw. vier Semesterwochenstunden umfassenden fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule werden entweder mit einer 90 – 120-minütigen schriftlichen Prüfung oder einer Projektarbeit oder einer Studienarbeit oder einem Referat oder einer 20-minütigen mündlichen Prüfung oder einer Kombination aus den vorgenannten Prüfungsformen abgeprüft. In letztgenanntem Falle wird die Modulendnote aus dem arithmetischen Mittel der jeweils geforderten Prüfungsleistungen gebildet.

Abkürzungen:

BA	Bachelorarbeit	PrA	schriftliche Praktikumsausarbeitung	SU	seminaristischer Unterricht
ECTS	Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer System	Ref	Referat	SWS	Semesterwochenstunden
LN	Leistungsnachweis	S	Seminar	Ü	Übung
PA	Projektarbeit	schr (T)P	schriftliche (Teil)Prüfung		
Pr	Praktikum	StA	Studienarbeit		